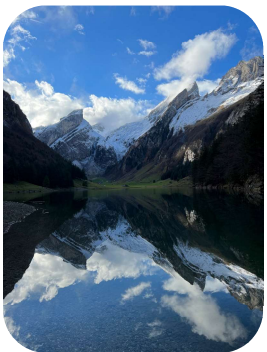


TURNERBLETTLI

JAHRESRÜCKBLICK 2022



Liebe Leserin, lieber Leser

Was war es für eine Erlösung für alle Turnenden und Mitglieder vom Turnverein Oberburg. Das «Jahr 1» nach Corona konnte (fast) ausnahmslos wieder so gestaltet und erlebt werden wie wir Turnerinnen und Turner dies uns bis Ende 2019 gewohnt waren.

Ich würde gar von etwas Aufbruchstimmung im Frühjahr 2022 sprechen, wo wir uns so gut wie alle Corona-Laster ablegen konnten und gemeinsam wieder unserem Hobby frönen durften. Bereits in den ersten Trainings des Jahres spürte man die Lust nach Bewegung, hatten sich doch bei Vielen aus unseren Vereinsreihen, vorzugsweise den männlichen Wesen, über die vorangehenden Pandemiemonate ein paar Pfunde angelegt, die dann auch wieder abtrainiert werden mussten.

Ich als Präsident war ebenso gespannt wie sich das Vereinsleben nach zwei Jahren grossen und manchmal auch kleineren Einschränkungen wieder einpendelt. Kommen wieder alle Männerriegeler und Senioren zurück in die Trainings? Nehmen identisch viele Aktivriegelturnende an den Wettkämpfen teil? Haben wir gar einen Zuwachs in der Jugendriege und wie sieht es mit den jährlich anstehenden Nachfolgelösungen in den Leiterteams, Kommissionen und OKs aus? All dies waren Fragen, die ich mir in den Wintermonaten 2021/2022 immer wieder stellte. Wir haben einen grossartigen Verein mit einem ausserordentlichen Zusammenhalt in die Pandemie entlassen. Wie wird sich

der Vereinsalltag nach überstandenen letzten Einschränkungen entwickeln?

Ein erster Gradmesser war daher bereits im März die Generalversammlung. Etwas weniger Teilnehmende als sonst, aber doch nicht ganz so ausgeprägt wie befürchtet werden konnte, nahmen am ersten grossen Vereinszusammenzug vom 2022 teil. Die Stimmung war gut und somit waren wir guten Mutes, dass es in den Riegen, von den Jüngsten bis zu den Ältesten, gut kommt mit der ersten Turnsaison nach den beiden Virusjahren.

Sämtliche Wettkämpfe in den verschiedenen Sparten der Jugendriegeln konnten mit grosser Anzahl Oberburger Kinder besucht werden. Ebenso durften die Jugendriegeln, wie auch die Aktivriege im Jahr 2022 gleich am nur alle 6 Jahre stattfindenden Kantonaltturnfest, diesmal in Lyss und Aarberg teilnehmen. Ich selbst hatte mir dabei zum Ziel genommen, sowohl im Einzelwettkampf wie auch als Kampfrichter und im Vereinswettkampf der Aktivriege mein Bestes zu geben, um die entgangene doch so spezielle Turnfeststimmung der zwei ausgefallenen Vorjahre etwas

zu kompensieren. Ein super Erlebnis, endlich wieder Normalität verspürte man auf den weitläufigen Anlagen des Turnfestes.

Während die Jugendriege in der 2. Stärkeklasse den super 3. Rang feierte, ging es bei den Aktiven darum, erst einmal wieder an einem Turnfest dabei zu sein und dabei mit möglichst vielen Turnenden in der 1. Stärkeklasse zu reüssieren. Das Gesamtergebnis lag dabei an zweiter Stelle. Mit mehreren Podestplätzen in den Einzelwettkämpfen der Jugendriege und der Aktivriege durften wir zudem sehr gute Leistungen unserer Einzelturnerinnen und Einzelturner feiern.



Das Highlight meines Vereinsjahres, und dabei lacht mein Leichtathletikerherz, war die Qualifikation und Teilnahme unseres 10-jährigen Jüglers Novak Ugrinic einerseits am UBS Kids Cup Schweizerfinal wie auch am Schweizerfinal vom Visana Sprint über 60 m. Etwas nicht Alltägliches für unseren Verein. Nur gerade mal zwei Tage nach seinen grossen Vorbildern an Weltklasse Zürich durfte Novak wie die Profis im Stadion Letzigrund in Zürich am Kids Cup an den Start gehen. Die Qualifikation hatte er sich eine Woche vorher mit einer guten Leistung am Berner Kantonalfinal, wo er den 2. Rang erreichte, verdient. Mit dem 14. Rang reihte er sich im Mittelfeld der 30 besten 10-jährigen aus der ganzen Schweiz ein. Wenn man bedenkt, dass jährlich rund 150'000 Jugendliche an den Vorausscheidungen, verteilt in der ganzen Schweiz, teilnehmen und nur die 30 Besten pro Jahrgang aus der ganzen Schweiz sich via Kantonalfinals für die Schweizermeisterschaft qualifizieren können, ist Novaks Leistung nicht genug hoch einzuschätzen. Vor allem dann, wenn er gerade einmal 8 Tage später auch am Schweizerfinal über den 60 m Sprint in Winterthur am Start stand, dabei hauchdünn um 2/100 Sekunden den Finaleinzug verpasste und damit der 7. Schnellste der Schweiz in seinem Jahrgang wurde. Gratulation, wir sind stolz!

Nebst den Wettkämpfen legten wir im vorübergehenden Jahr auch viel Wert auf die sozialen und geselligen Termine auf unserem Vereinskalendar. Jugischlussturntage, Männerriegeausflug, Veteranenbräteln, Vereinsreise, TV-Fest, Veteranenhöcks und Jugiausflug sind nur einige davon. Alle Anlässe durften wir zusammen mit jeweils grosser Anzahl Mitgliedern erleben. Genau das, was einen lebenden Dorfverein ausmacht.

Mitgliedermässig entwickelte sich unser Verein gut. Auch wenn der Turnbesuch bei den Erwachsenenriegen sicher noch besser werden muss, sind die Trainings in allen Jugendriegen gut bis sehr gut besucht.

Während die einen Riegen einen grossen Zuwachs hatten, stagnieren andere ein wenig. Dies ist aber nichts Aussergewöhnliches. Die boomenden Sportarten wechseln sich alle paar Jahre ab und es ist erstaunlich, welches Abbild wir vom Schweizer Profisport sehen. Während der glorreichen Jahre von Ariella Käslin und Giulia Steingruber platzten die Hallen im Geräteturnen aus allen Nähten. Heute sind wegen den Kamundji Schwestern und allen anderen guten Schweizer Leichtathletinnen und Athleten die Aussenanlagen vom Stöckernfeld prallvoll. Mit über 40 Kinder haben wir so viele wie noch nie in der Leichtathletikriege.

Um solche Zahlen zu stemmen und qualitativ gute Trainings bieten zu können, sind wir auf viele Funktionäre angewiesen und dies nicht nur im Vordergrund in den Trainings, sondern auch im Hintergrund in den Kommissionen, OKs und dem Vorstand. Hier versuchen wir stets die Lücken zu schliessen und auch etwas neuen Wind reinzubringen. Auch wenn dies nicht einfach ist, schaffen wir es dank unserer Attraktivität immer wieder genügend engagierte Leute zu finden. Doch es dürften immer noch ein paar mehr sein. Unsere offenen Funktionen publizieren wir jeweils auf der zweitletzten Seite des Turnerblettlis. Schau doch mal rein, eventuell hat es auch was für dich!

Um genau diese Attraktivität nicht zu verlieren, sind wir nebst dem Aufbau diverser Nachfolgelösungen, um neue Ideen in den Verein zu bringen, auch daran das im Jahr 2021 gestartete Projekt TVO2030 mit verschiedensten Aktivitäten voranzutreiben. Hier gehören nicht nur Punkte wie beispielsweise ein noch höherer Digitalisierungsgrad, um die Vereinsadministration effizienter zu machen dazu, sondern auch wieder vermehrt die Organisation von Verbandsanlässen. Dazu laufen Abklärungen und teils auch bereits Bewerbungen. Aber keine Angst, wir wollen in den kommenden Jahren auf kleinere Wettkämpfe und Anlässe fokussieren.

Wie immer in den geraden Jahren, sofern nicht gerade ein Virus die Welt verändert, sind wir in den Tagen des Turnerblettli Versandes daran, gemeinsam mit dem Damenturnverein die Turnervorstellung auf die Bühne zu bringen. Ich lade Alle am ersten Februarwochenende 2023 dazu ein in die Mezwan zu kommen. Für Unterhaltung werden wir sicher sorgen!

Zum Jahresabschluss bleibt mir wie alle 12 Monate das grosse Merci an unsere vielen guten Seelen in und um den Turnverein. Ein grosser Dank geht auch in diesem Jahr an unsere Sponsoren Hofmann Garage, Raiffeisen Region Burgdorf, Mobiliar Generalagentur Burgdorf, und Localnet / gazEnergie.

Auch ist mir ein grosses Merci an Euch alle ein grosses Anliegen. Seien es unsere Passivmitglieder oder Gönner, sind es die Eltern oder Angehörigen unserer Turnenden oder auch alle anderen, die sich in irgendeiner Art und Weise mit dem Turnverein Oberburg verbunden fühlen und uns immer wieder unterstützen.

Ich wünsche allen wunderbare Weihnachtstage, «e guete Rutsch» und Erfolg für das kommende 2023. Bis an der Turnervorstellung!



Kevin Mori,
Präsident



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Region Burgdorf

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.

**Gemeinsam in Bewegung,
ob im Turnverein oder mit
der Bank.**

Wir sind auch in Oberburg gerne für Sie da. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit uns und profitieren Sie von den Raiffeisen Mitglieder-Vorteilen.

Wir machen den Weg frei

GESAMTVEREIN

Nach zwei etwas anderen Jahren, in denen wir mit gewissen Verzichtern umzugehen zu lernen hatten, konnte das Vereinsjahr 2022 ab März wieder wie gewohnt gelebt werden. Trainings und Anlässe konnten wieder ohne grössere Einschränkungen durchgeführt werden. Somit durften wir das Turnen endlich wieder in vollen Zügen und mit all seinen Facetten so richtig geniessen!

GENERALVERSAMMLUNG

Alle Jahre wieder vermag man zu sagen. Doch im Jahr 2022 war es eine besondere Austragung der Generalversammlung des Turnvereins Oberburg. Nicht nur damit der 30. Generalversammlung seit der Vereinsreorganisation vom 1994 ein kleines Jubiläum gefeiert werden konnte, oder da es die erste Versammlung seitdem grossen 125. Vereins Jubiläum im Jahr 2021 war. Nein, weil sich die Turnerinnen und Turner der Aktiv- und Männerriege nach einem Jahr Unterbruch und virtuell-schriftlicher Generalversammlung im Jahr 2021, geschuldet der Coronapandemie, im 2022 wieder zu einer physischen Versammlung treffen durften.

Doch hallte Corona auch am zweiten Freitag im März 2022 noch etwas nach. Mit genau 50 Teilnehmenden, waren rund 40% weniger Turnerinnen und Turner als noch in den Jahren vor der Pandemie präsent.

Zum insgesamt 16. Mal eröffnete Präsident Kevin Mori die Generalversammlung. Nach kurzen allgemeinen Informationen ging es gleich los in

die ordentlichen Traktanden, welche allesamt speditiv durchbesprochen werden konnten. Trotz Pandemie und anders als es die tiefe Zahl von Anwesenden an der Versammlung vermuten liess, konnte der Gesamtmitgliederbestand von knapp 400 Mitgliedern gehalten werden. Auf sechs Austritte wurden gleichzeitig acht neue Mitglieder, sieben Turnende in der Aktivriege und ein Turner in der Männerriege, in den Turnverein Oberburg aufgenommen.

In seinem Jahresbericht liess der Präsident nochmals auf das Vereins- und Jubiläumsjahr 2021 zurückblicken. Nach den abgesagten grösseren Anlässen, der Turnervorstellung Ende Januar 2021, respektive der Verschiebung dieser auf November 2021, sowie dem grossen geplanten und dreitägigen Jubiläumsfest über Auffahrt 2021, war das Jahreshighlight vom Turnverein Oberburg das vereinsinterne Jubiläumsfest vom 08. August 2021, auf den Tag genau 125 Jahre nach der Vereinsgründung vom 8. August 1896. Über 80 Mitglieder liessen sich an diesem schönen Sommersonntag die Feier nicht nehmen und verbrachten einen wunderbaren Sonntagnachmittag/- Abend und anschliessende Festnacht.

Die Jugendriege konnte trotz der Coronapandemie fast normal das 2021 abschliessen. Fabian von Allmen, als Obmann der Jugendriege liess in einem detaillierten Rückblick alles nochmals revuepassieren. Dabei speziell herausgehoben werden soll die Tatsache, dass aufgrund der eher tiefen Mitgliederzahl in den Polysportriegen die Jugendriege Knaben und Mädchen 3-9. Klasse nach einem Jahr Probelauf, nun definitiv unter einem Dach geführt werden. Einen regelrechten Boom erlebt demgegenüber die Jugendriege Leichtathletik mit den per Anfang 2022 35 Athletinnen und Athleten. Über die vergangenen drei Jahre entspricht dies einer Verdoppelung der Mitgliederzahl in dieser Riege. Bei den Jüngsten

im ELKI Turnen (Eltern-Kind) konnte der Turnverein auf die demissionierenden Leiterinnen Julia Brünisholz und Deborah Flückiger glücklicherweise und nach längerer Suche mit Barbara Berger und Pamela Probst zwei neue Leiterinnen gewinnen. Leiternachwuchs ist denn auch einer der Hauptschwerpunkte für die Jugendriegekommission. Mittlerweile benötigt der Turnverein Oberburg für seine rund 150 Kinder in den Jugendriegen über 40 Leiterinnen und Leiter, welche notabene fast alle über eine J&S Ausbildung verfügen und regelmässig an Fortbildungskursen ihr Leiterwissen auffrischen.

Trotz, oder besser gesagt, wegen Corona schloss die Jahresrechnung 2021 vom Turnverein Oberburg ausgeglichen ab. Auf Mindereinnahmen durch abgesagte Anlässe, insbesondere dem Jubiläums Fest wie auch der Turnervorstellung 2021, erfolgten teilweise Mehrausgaben, welche aber wiederum durch Minderausgaben wegen abgesagter Wettkampf- und Turnfestteilnahmen mehr als nur kompensiert werden konnten. Ebenfalls konnte Finanzchef Simon Meier mit der Auflösung von Rückstellungen ein ausgeglichenes Budget 2022 präsentieren.

Per Generalversammlung 2022 mussten glücklicherweise nur im Umfeld der Jugendriege Demissionen verzeichnet werden. Der Vorstand sowie die Aktiv- und Männerriege blieben von der Suche nach Ersatzpersonen verschont. In der Jugendriege demissionierte Finanzchefin Vera Bütikofer nach insgesamt 11 Jahren im Amt und wohl mehreren tausend versendeten oder bezahlten Rechnungen. Sie wird ersetzt durch Manuel Wagner, der das Amt auf die Generalversammlung 2022 antritt. Auf sämtliche demissionierenden Jugendriege Leitenden konnten die Anwesenden neue und engagierte Leiterinnen und Leiter neu in ihr Amt wählen.

Nach der Kenntnisnahme über das neu erstellte Datenschutzreglement vom Turnverein Oberburg informierte Vizepräsident und Obmann Aktivriege, Remo Gerber, noch ausführlich über die Resultate der in den vorangegangenen sechs Monaten abgehaltenen drei Zukunftswerkshops, bei denen mehrere Stossrichtungen zur Optimierung, Veränderung und Ausrichtung des Turnvereins Oberburg auf zukünftige Bedürfnisse erarbeitet werden konnten. Wir sind gespannt auf die Umsetzung.

TURNERVORSTELLUNG 2023

Wir freuen uns alle euch Anfang Februar 2023, zu unserer nächsten Turnervorstellung vom Damenturnverein und Turnverein Oberburg willkommen heissen zu können. Zum Thema «was bisher geschah» gibt es Vieles aus der Oberburger Turngeschichte zu erleben. Für einen unterhaltenden Abend, Speis und Trank sowie gemütliche Atmosphäre wird wie in all den letzten Durchführungen gesorgt sein.

Reserviert euch also das erste Februarwochenende in eurer Agenda.

- Freitag, 3. Februar 2023, 20.00 Uhr, Türöffnung: 18.30 Uhr
- Samstag, 4. Februar 2023, 20.00 Uhr, Türöffnung: 18.15 Uhr
- Sonntag, 5. Februar 2023, 14.00 Uhr, Türöffnung: 13.00 Uhr

STETS AKTUELL INFORMIERT...

www.tvoberburg.ch





**Clever sparen, weniger
Steuern zahlen.**

**Wir haben auch Lebens-
versicherungen.**

Hans Ulrich Baumgartner, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 772 97 78, hansulrich.baumgartner@mobiliar.ch

Generalagentur Burgdorf
Christian Jordi

Bahnhofstrasse 59
3401 Burgdorf
T 034 428 77 77
burgdorf@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

JUGENDRIEGE

In diesem Jahr stand für die gesamte Jugendriege das Kantonale Turnfest in Lyss / Aarberg als Jahreshöhepunkt auf dem Programm. Das Trainingslager im Frühling bildet jeweils den ersten Anlass der Gesamtjugendriege im neuen Turnjahr und konnte in diesem Jahr während den Frühlingsferien in Oberburg mit 60 Kindern durchgeführt werden.

Nebst dem wöchentlichen Training nahmen fast alle Riegen an verschiedenen Wettkämpfen teil. Eine Auswahl der Resultate belegen die folgenden Berichte aus den einzelnen Riegen.

DIE SCHNELLSTEN OBERBURGER

Am 28. Mai 2022 wurde die 54. Ausgabe des Jugendwettkampfs «Die schnellsten Oberburger», zum siebten Mal als UBS Kids Cup ausgetragen. Die Austragung konnte bei bewölktem Wetter mit 122 Kinder und erfreulicherweise wieder mit einer Festwirtschaft erfolgreich durchgeführt werden.

Auch beim diesjährigen Kids Cup starteten wiederum viele auswärtige Kinder am Oberburger Wettkampf. So durften wir die Delegationen der Jugi Lotzwil, des Ski+Sportclubs Walkringen, TV Zollikofen, LV Langenthal sowie zahlreiche Kinder aus Affoltern in Oberburg begrüßen. Kurz nach 11.00 Uhr fiel der Startschuss des Leichtathletik Dreikampfes mit

den Disziplinen 60 m Sprint, Ballweitwurf und Weitsprung. Die hochmotivierten Kinder trieben sich gegenseitig zur Höchstform an und so konnte der Speaker zahlreiche Bestresultate vermelden.

Der Wettkampf konnte reibungslos und verletzungsfrei absolviert werden und war, durch die etwas tiefere Teilnehmerzahl als in den letzten zwei Jahren, bereits nach zweieinhalb Stunden abgeschlossen. Während im Wettkampfbüro die Auswertung in Angriff genommen wurde, konnten die Finalisten für die Finalläufe der schnellsten Oberburger verkündet werden. Für diese Finalläufe um den Titel als «Schnellste Oberburger» können sich jeweils die Oberburger Kinder und Mitglieder vom Turnverein Oberburg anhand der gelaufenen Zeiten beim 60 m Sprint qualifizieren. Unter den Anfeuerungsrufen der Zuschauer am Streckenrand sprinteten bei den 60 m Finalläufen Noelle Brünisholz und Novak Ugrinic zum Sieg. Beim 80 m Sprint der älteren Teilnehmenden konnten sich Angelina Hunziker und Andri Kobel zu den Siegern erklären lassen und den Titel als schnellste Oberburgerin und schnellster Oberburger 2022 feiern.



Bereits um 14.30 Uhr konnte die Rangverkündigung gestartet werden. Alle Gestarteten wurden mit einem Glas geehrt und die Gewinner der Kategorien durften sich mit den begehrten Medaillen und Diplomen feiern lassen. Herzliche Gratulation an alle.

Die stolze Teilnehmerzahl verlangte einiges von den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Durch den grossartigen Einsatz jedes Einzelnen verlief der Tag reibungslos und auch ohne Zwischenfälle. Auch die Festwirtschaft hatte alle Hände voll zu tun und verköstigte die Zuschauenden wie auch die hungrigen Kinder mit Hot-Dogs, leckeren Bratwürsten, Sandwiches und Glaces.

Das Organisationskomitee freut sich schon jetzt auf die Durchführung des 55. schnellsten Oberburgers / UBS Kids Cup am 06. Mai 2023.

KANTONALTURNFEST LYSS / AARBERG

Am Kantonalturfest Lyss / Aarberg 2022 konnte die Jugendriege mit 50 Teilnehmenden im Vereinswettkampf in der zweiten Stärkeklasse starten und dabei ein hervorragendes Resultat erzielen. Die Jugendriege erreichte mit einer Endnote von 25.60 Punkten in 127 Starts den erfolgreichen 3. Rang. Die Jugendriege nahm am dreiteiligen Vereinswettkampf mit den Disziplinen Geräteturnen, Gymnastik, Leichtathletik, Hindernislauf und Spieltest Allround teil. Zum ersten Mal wurde im dritten Wettkampfteil die Pendelstafette als Disziplin gewählt, was sich für die Anzahl der Starts der Jugelerinnen und Jugeler gut auszahlte.

Seit Jahren nahm der Turnverein Oberburg mit der Jugendriege Leichtathletik wieder einmal im Einzelwettkampf an einem Turnfest teil. 15 Kinder starteten am Wettkampf. Mit drei 1. Rängen, einmal dem 2. Rang und dreimal dem 4. Rang kann durchaus eine positive Bilanz gezogen werden.



JUGISCHLUSSTURNTAG

Nach einem erfolgreichen Turnfest mit der Jugend wurden die verdienten Ferien mit dem Jugischlussturntag eingeläutet.

Die Jugendriege LA war dieses Jahr für die Durchführung verantwortlich. Mit Hilfe der ältesten Jugerlerinnen wurde ein lustiges und abwechslungsreiches Spielturnier auf die Beine gestellt.

Bei Geschicklichkeitsspielen wie Hämmern, Denkaufgaben in Form eines Quiz, Selbsteinschätzung beim Zeitlauf oder dem grossen Kräftemessen beim Seilziehen kämpften die Gruppen um die begehrten Punkte. Zur Überbrückung während der Auswertung wurde Räuber und Poli und weitere kleine Spiele gespielt.

Zum Schluss stand die Rangverkündigung an und jedes Kind durfte noch eine feine Glace auf die warmen Temperaturen geniessen.

AUSFLUG JUGILEITERINNEN / JUGILEITER

Nach einem überdurchschnittlich trockenen und heissen Sommer gab es am Samstag, 20. August endlich die erhoffte Abkühlung in Form von Regen und Nebel. Als sich schlussendlich die 15 mehr oder etwas weniger frischen Teilnehmer*innen im Zug in Burgdorf zusammengefunden hatten, waren daher Regenjacken häufiger vertreten als Sonnenbrillen und kurze Hosen. Wie immer, also wie letztes Jahr, wusste niemand ausser der Reiseleiterin und J&S Coach Miriam Berger, wohin uns der Weg genau führen würde. Eine kurze, vorgängige Nachforschung im

Zugfahrplan ergab immerhin, dass es Richtung Solothurn gehen würde. Nach einer etwas längeren und einer etwas kürzeren Zugfahrt standen wir dann auch vor dem ersten Zwischenziel, der Talstation der Weissenstein-Seilbahn.

Schon bei der Mittelstation hiess es jedoch aussteigen und wandern. Ein paar optimistische haben dort begonnen, sich mit Sonnencreme einzustreichen. Zum grossen Glück für alle sollten diese Optimisten zum grossen Teil recht behalten und die Sonne sich mehrheitlich durchsetzen. Nur über den Mittag wurden wir noch von einem kleinen Schauer eingeholt, doch standen zu dieser Zeit die meisten aktivitätsbedingt unter einem Baum im Trockenen.

Der Aufstieg zur Bergstation und ein kurzer Fussmarsch trennte uns dann als einziges noch von unserem Ziel, dem Seilpark Balmberg.

Nach einer kleinen Einführung, etwas Verwirrung wegen roten und grünen Magnetköpfen und einer Runde über die gelben und grünen Bahnen wurden wir dann schlussendlich auf den gesamten Seilpark losgelassen. Natürlich gab es solche, die sich unter keinen Umständen von der schwarzen Bahn abschrecken liessen und die es deshalb auch verdient hatten bei einigen der Hindernisse mehr oder weniger laut zu fluchen.

Eines der Highlights war der 17 Meter hohe Freefall, bei welchem es nach einem Schritt über den Plattformrand rasant in die Tiefe geht. Dabei haben sich praktisch alle nach dem Aufstieg auf der Plattform 3 bis 4 Minuten Erholung gegönnt, bevor es losging.

Nach dem Mittag und dem Verifizieren, dass sich eine Parkbank durchaus als klischeehafte Notschlafstelle eignet, wurde die Reise fortgesetzt.

Als erstes ging es Richtung Postautohaltestelle, nur um davor mit einer scharfen Kurve wieder in den Wald einzusteigen und die Rückkehr unmotorisiert in Angriff zu nehmen. Nachdem zuerst spasseshalber noch gesagt wurde, dass es jetzt bis zum Gipfelkreuz auf der Röti gehen soll, standen die meisten später tatsächlich genau vor diesem und konnten sowohl Aussicht als auch lokale Tierwelt bewundern.



Der Weg zur Bergstation der Seilbahn verlief danach ereignislos und mit einer punktgenau geplanten Ankunft am Bahnhof, zeitgleich mit dem Zug. Somit konnte die Reise zurück nach Oberburg gestartet werden. Ausklingen liess man den Tag danach bei einigen Runden Ping-Pong, zuerst trocken, später, dem Regen sei Dank, auch etwas feuchter, sowie mexikanisch angehauchtem Essen bei welchem auch noch einige Jugileiterinnen und Leiter, die tagsüber nicht dabei sein konnten, hinzusties- sen.

Alles in allem war es ein gelungener Anlass.

JUGENDRIEGEAUSFLUG

Der Jugiausflug startete am Bahnhof in Oberburg, wo die rund 60 Kinder aus allen Riegen sich versammelten, um gemeinsam die Zugstrecke Richtung Huttwil in Angriff zu nehmen. Zu Fuss ging es von da aus weiter zum Kiddy Dome in Rohrbach. Der 40-minütige Fussmarsch liess die Vorfreude auf den Park mit den vielen Rutschbahnen, Klettermöglichkeiten und Trampolinen noch grösser werden. Besonders geschätzt wurde die Stunde im Trampolinpark wo die Kinder sich auf den Trampolinen, Luftkissen und in der Schnitzelgrube austoben konnten. Vor dem Heimweg gab es für alle noch ein kleines Dessert. Im Zug zurück nach Oberburg, sowie auch sonst den ganzen Tag über, war die Stimmung ausgelassen.



GERÄTETURNEN BASIS

In der Basisriege Geräteturnen werden die wichtigsten Grundlagen des Geräteturnens wie Kraft, Beweglichkeit und die verschiedenen Grundhaltungen erlernt. Sobald all diese Grundlagen sitzen, erfolgt der Übertritt in die Geräteturnen Riege mit Hilfe eines Eignungstestes.

In der Geräteturnen Riege selbst sind dann nur noch Kinder der Wettkampfstufen K1 bis K5 vertreten. Wir stellen auf diese Weise sicher, dass alle Kinder die Wettkampfreife erreichen und gezielt auf das Erlernen neuer Elemente oder für Wettkämpfe trainieren können. Sämtliche neuen Kinder im Geräteturnen starten zu Beginn in der Geräteturnen Basis Riege. Dadurch konnten wir in den letzten Jahren eine bessere Qualität und auch letzten Endes auch mehr Sicherheit in unseren Trainings erreichen.

Kinder aus dem Geräteturnen Basis dürfen zwar noch nicht im Programm vom Vereinsgeräteturnen mitturnen, können aber bereits an Turnfesten oder Jugitagen in polysportiven Disziplinen teilnehmen.

GERÄTETURNEN

In der Riege Geräteturnen turnen Kinder der Wettkampfstufen K1 bis K5. Diese Riege trainiert an zwei Tagen in der Woche und bestreitet in der Regel diverse Wettkämpfe im Einzel- und im Vereinsgeräteturnen und ist somit auch ein perfektes Sprungbrett in die Aktivriege des Turnver-

eins. In den vergangenen Jahrzehnten konnten auf Basis der guten Jugendarbeit viele Turnerinnen und Turner direkt in das Schaukelringprogramm der Aktivriege übertreten.

Mittellandmeisterschaft in Zollikofen

Am Samstag, 7. Mai 2022 reisten unsere K4 Turnerinnen nach Zollikofen, um ihren ersten Wettkampf in diesem Jahr zu bestreiten. Seit langem wieder einmal ein Wettkampf, genauso wie es früher war. Alle und auch viele Zuschauende waren willkommen. Für unsere «älteren» Turnerinnen war es der erste Wettkampf in der jeweils höheren Kategorie. Wettkampfbeginn war um 09.50 Uhr an den Schaukelringen. Danach ging es weiter mit Sprung, Reck und Boden. Die Anspannung war gross und so gab es zwischendurch auch mal einen kleinen Patzer. Schlussendlich durften sich zwei Turnerinnen über eine Auszeichnung freuen.

Am nächsten Morgen ging es früh los. Um 06.30 Uhr standen für einmal nicht die K1 Turnerinnen, sondern die K2 Turnerinnen auf dem Wettkampfsplatz. Auch für diese drei Turnerinnen war es der erste Wettkampf in der höheren Kategorie. So früh am Morgen waren die Augen bei manchen noch klein, aber spätestens nach der Riegeinteilung, zehn Minuten vor Wettkampfstart, waren alle putzmunter. Jana Heer und Julia Wiederkehr erturnten sich im Vierkampf eine Auszeichnung. Eine super Leistung für den ersten Wettkampf!

10.50 Uhr: Wettkampfstart für unseren einzigen Turner im K3. Er zeigte eine solide Leistung, auf die wir nun aufbauen können, um die Übungen zu perfektionieren.

In der 10. Abteilung starteten K2 Turner und K1 Turnerinnen. Im Vergleich zu 19 Turner standen 165 Turnerinnen auf dem Platz. Die jungen Turner waren sehr gut in Schuss. Leider wurde das Podest mit einem 4.

Rang knapp verpasst und auch fehlten bei einem Teamkollegen nur wenige Punkte für eine Auszeichnung. Bei unseren jüngsten Turnerinnen verlief der Wettkampf ebenfalls sehr gut. Vier waren unter den Besten 40. und durften sich über eine Auszeichnung freuen.

14.50 Uhr: Wettkampfbeginn für unsere K3 Turnerinnen und K4 Turner. Der Wettkampf verlief nicht allen gleich gut. Aiyana Baumann erreichte einen Platz im vorderen Drittel. Die anderen erkämpften sich einen Platz in der Mitte der Rangliste. Wie es halt so ist an einem Wettkampf, können leider nicht alle gewinnen. Unser ältester Turner hatte zwischenzeitlich Probleme mit einer seiner Übungen. Wir gehen in den Sommermonat nochmals ans Training, um es im Herbst an den Herbstmeisterschaften besser zu machen.

Auch wenn nicht alle ihre Leistungen wie gewünscht abrufen konnten, haben zahlreiche Turnerinnen und Turner eine Auszeichnung erreicht. Eine Auszeichnung erturnt man sich mit einem Rang in den ersten 40% der Rangliste. Es war grossartig, nach langer Zeit endlich wieder vor grossem Publikum zu turnen.

Herbstmeisterschaften in Langnau

Am Sonntag, dem 18. September 2022 stand die Herbstmeisterschaft im Einzelgeräteturnen auf dem Programm. Veranstalter der diesjährigen Meisterschaften war der TV Signau. Bestritten wurde der Wettkampf aber in der Dreifachturnhalle in Langnau.

Auch wir reisten mit 24 Kindern ins schöne Emmental. Nicht so früh wie gewöhnlich aber trotzdem schon um 07.45 Uhr war der erste Treffpunkt für die Kategorie 1. Frisch aufgewärmt startete der Wettkampf danach um 08.30 Uhr, für Einige war es der erste Wettkampf. Wir glauben der Start ist geglückt und drei unserer Turnerinnen durften gar eine Auszeichnung entgegennehmen.

Um 10.40 Uhr ging es weiter mit der Kategorie 2. Zwei Turnerinnen und zwei Turner bestritten den Wettkampf. Das erste Gerät war gelungen doch dann, hier und dort ein kleiner Patzer. Es reichte leider knapp nicht für die Auszeichnung. Manchmal geht es nur um Hundertstelpunkte, welche über eine Auszeichnung entscheiden.



Anschliessend standen die jungen Turner*innen der Kategorie 3 im Mittelpunkt. Im Ganzen sieben Athleten. Die strenge Jury schaute sehr genau hin, und auch mit Blasen an den Händen wird das Reckturnen nicht gerade zu einem «Spaziergang». Kurz auf die Zähne beißen und auch das ist gemeistert. Vielleicht das nächste Mal etwas weniger Reck trainieren vor dem Wettkampf. So konzentriert im Wettkampf und trotzdem vergisst man ab und zu einmal ein Element. Das kostet leider 1.2 Notenpunkte, die Freude hält sich in Grenzen. Trotzdem haben sich alle gut geschlagen und wir finden uns in der Rangliste im guten Mittelfeld.

Um 14.40 Uhr ging es danach los in der letzten Abteilung, den K4. Vier Frauen und ein junger Mann traten zum Wettkampf an. Auch bei den

«Grossen» durften wir noch sehr gute Noten erturnen, jedoch reichte es nicht um in die Auszeichnungen zu kommen.

Wir blicken zurück auf einen Wettkampf mit sehr guten und schönen Übungen sowie mit einem super Publikum. Trotzdem haben wir auch gesehen, wo wir uns verbessern mussten bis zum Jugendgerätecup in Belp, der danach im November stattfand.

Jugendgerätecup Belp

19. November 2022, wie in jedem Jahr um diese Jahreszeit, reisten unsere Einzelturnerinnen und -Turner nach Belp, um am dortigen Jugendgerätecup ihr Können zu beweisen. Für die ersten Turnerinnen aus dem K1 wurde nichts mit Ausschlafen am Wochenende, stattdessen standen sie pünktlich um 9.15 Uhr auf der Bodenbahn, um ihren Wettkampf zu beginnen. Alle sechs Turnerinnen zeigten eine solide Leistung. Mit Punktzahlen von über 36.00 reichte es für Fiona Riesen und Lara Gurtner sogar für eine Auszeichnung. Auch die anderen, teils noch wenig wettkampferprobten Turnerinnen, konnten stolz auf ihre Leistungen sein.

Gut eineinhalb Stunden später waren bereits die Turnerinnen der nächsten Kategorie, K2, auf dem Wettkampfplatz. Auch hier schafften es mit Julia Wiederkehr und Jana Heer zwei Turnerinnen sich in die ersten vierzig Prozent der Rangliste zu turnen und so eine der begehrten Auszeichnungen zu ergattern.

Nach dem Mittag ging es für unsere vier Turner an den Start. Elias Marbacher im K1 erreichte an seinem ersten Wettkampf den stolzen 2. Rang! Auch die anderen turnten einen guten Wettkampf. Dafür wurden Timon Stoll im K2 und Noé Burri im K3 mit einer Auszeichnung belohnt.

Für die nächste Abteilung, die K3 Turnerinnen lief es aus Oberburger Sicht weniger gut. Die acht Turnerinnen verpassten die Auszeichnungen allesamt, auch wenn teilweise nur knapp.

Die ältesten vier Turnerinnen aus dem K4 traten als letzte ihren Wettkampf an. Mirja Sommer turnte ihre Übungen sehr gut und durfte sich am Schluss über einen grossartigen 7. Rang freuen. Die restlichen Turnerinnen verpassten leider die Auszeichnungen, nicht zuletzt aufgrund einiger Übungsfehlern. Nichtsdestotrotz hatten alle Spass und konnten den Wettkampf geniessen.

GYMNASTIK

Hip Hop, Aerobic, Tanz und Trends. Elemente aus diesen Themengebieten bereichern unsere Wettkampf- und Bühnenprogramme. Die früheren Erfolge der Aktivriege veranlassten uns damals vor 25 Jahren zur Gründung der Jugendriege Gymnastik. Heute nehmen wir jährlich an mindestens einem Wettkampf und/oder Turnfest teil.

Daneben wirken unsere jungen Gymnastikerinnen alle zwei Jahre an der traditionellen Turnervorstellung mit.

Mit der Jugendgymnastikriege schaffen wir die Basis, um die 16 Jahre alten Jugendlichen in die Gymnastik der Aktivriege zu integrieren. Um dies zu erreichen, trainieren die Kinder neue Schritte, Drehungen, Bewegungsabläufe, arbeiten an der Mimik und üben verschiedene Choreografien.

LEICHTATHLETIK

Die Riege Leichtathletik boomt erfreulicherweise und konnte einen massiven Zuwachs verzeichnen. Aktuell trainieren über 40 Kinder einmal bis zweimal wöchentlich in drei Gruppen. Im Winter wird drinnen und draussen an der Basis, der Kondition und Kraft, aber auch an der Technik gefeilt. Im Sommer geniessen wir die frische Luft auf der Aussenanlage Stöckernfeld oder an den zahlreich stattfindenden Wettkämpfen im ganzen Kanton.

Visana Sprint / Mille Gruyere «Schnäuschte Ämmitaler»- Langnau

Der Auftakt in die Freiluftsaison unserer jungen Leichtathletinnen und Leichtathleten ist am Visana Sprint / «Schnäuschte Ämmitaler» in Langnau am Sonntag, 8. Mai 2022 vollends geglückt. An der von der Anzahl her sehr gut besuchten Regionalauscheidung nahmen auch aus Oberburg nicht weniger als 17 Jugendliche teil, wohl gar ein Rekord in den letzten 25 Jahren.

Sowohl im Sprint wie auch über 1000 m resultierten für die Oberburger Kinder nicht weniger als 9 Podestplätze. Noelle Brünisholz und Novak Ugrinic siegten in ihren Kategorien über 60 m, Rayan Meytre wurde 2., sowie Jorin Schneider und Andri Kobel stiegen aufs 3. Treppchen des Podests. Über 1000 m durfte Matis Welti die Silbermedaille in Empfang nehmen und Elisa Mangiarratti, Angelina Hunziker und Rayan Meytre die Bronzemedaille. Zudem erreichten in den Sprints mit Amanda Kaderli, Malin Kobel, Angelina Hunziker, Elisa Mangiarratti, Louis und Matis Welti insgesamt 6 Oberburger Kids den Final.



Erster UBS Kids Cup der Saison in Büren an der Aare

Die Jugendriege Leichtathletik startete am 14. Mai 2022 mit sieben Leichtathletinnen und Leichtathleten zum ersten Mal in Büren an der Aare. Schon der erste UBS Kids Cup der Saison war ein voller Erfolg.

Insgesamt sechs Kinder konnten sich verdienstvollerweise über einen Podestplatz freuen. Leana Schneider und Rayan Meytre erzielten den 1. Platz in ihren Kategorien, Noelle Brünisholz und Jorin Schneider den 2. Platz. Sophie Zimmermann und Yann Beutler wurden 3. und Aisha Latic erreichte in ihrer Kategorie den 4. Platz.



Grosses Meeting für die Kleinen

Die Erfolge von Simon Ehammer, Annik Kälin oder den Kambundji Schwestern färben definitiv auch auf die grosse Anzahl Kids in unserer LA-Riege ab. Noch nie in der Geschichte hatten wir eine dermassen stolze Anzahl Jugeler in der Leichtathletik in Oberburg.

So kommt es nicht von ungefähr, dass wir in diesem Jahr am Sonntag, 28. August 2022 mit 15 Kindern ins Wankdorf nach Bern zum Grossen Meeting für die Kleinen reisten. Dabei erreichte Jorin Schneider im Kugelstossen MU12 den hervorragenden 2. Rang! Fast gleich machte es ihm Noelle Brünisholz im Sprint WU12 mit dem super 3. Rang! Ihre

Schnelligkeit spielte sie auch bei ihrem weiten 4.10 m Satz im Weitsprung aus und landete damit nur 11cm hinter dem Podest auf dem 6. Rang.

Weitere Top-Resultate zeigte Novak Ugrinic im Sprint der MU12 mit dem super 4. Rang, nur 6/100 Sek. hinter der Bronzemedaille! Sein Bruder Nikola Ugrinic im Kugelstossen der MU14 mit dem 5. Rang. In der Kategorie WU10 erreichte Elisa Mangiarratti in allen Disziplinen, in denen sie startete mit den Rängen 6 (Weitsprung, 87 TN), 7 (Ballwurf, 63 TN) und 9 (Sprint, 95 TN) sehr gute Resultate, wenn man die enorm grossen Teilnehmerzahlen beachtet.

Auch alle anderen Kinder erreichten weitgehend prima Resultate und sehr gute Ränge im Vergleich zu der teils enorm hohen Anzahl von Teilnehmenden in den Disziplinen.

Herzliche Gratulation an alle Kids und ein merci an die mitgereisten Eltern für die Mithilfe der Betreuung.

Mille Gruyere Kantonalfinal 1000 m

Am «Schnellsten Emmentaler» konnten sich im Frühling je zwei Leichtathletinnen und Athleten für den Kantonalfinal vom Mille Gruyere, 1000 m Lauf qualifizieren. So standen am Samstag, 03.09.2022 mit Rayan Meytre, Matis Welti und Elisa Mangiarratti auch Oberburger Leichtathletikdresses in Biel am Start, um gegen die Schnellsten aus dem Kanton Bern anzutreten. Leider musste sich Angelina Hunziker krankheitshalber abmelden und konnte nicht starten.

Rayan Meytre erreichte mit einer guten Zeit von 4:04.72 bei den 7-jährigen Knaben (Jg. 2015) den 6. Platz. Ebenfalls einen schnellen Lauf legte Matis Welti auf die 400 m Rundbahn. Er wurde in 3:59.19 gestoppt und

rannte damit auf den 7. Schlussrang in der Kategorie M8. Mit Elisa Mangiarratti hatten wir auch bei den 9-jährigen Mädchen Oberburger Präsenz. Sie lief in einem enorm schnellen Rennen mit 4:13.59 als 18. ins Ziel.

Kantonalfinal UBS Kids Cup 2022 - Langenthal

An zahlreichen Qualifikationswettkämpfen wurde auch dieses Jahr wieder um die begehrten Kantonalfinalplätze gekämpft. Der Turnverein Oberburg war mit 6 Kindern am UBS Kids Cup Kantonalfinal vertreten.

Eben dieser Kantonalfinal ging am Samstag, 04.09.2022 über die Bühne. Mit Rayan Meytre, Elisa Mangiarratti, Noelle Brünisholz, Fabio Freiburghaus, Novak Ugrinic und Jorin Schneider war der Turnverein Oberburg in den jüngeren Kategorien gut vertreten.

Bei den jüngsten Knaben (M7) erreichte Rayan Meytre den guten 14. Platz. Elisa Mangiarratti erkämpfte sich den 11. Schlussrang bei den 9-jährigen Mädchen. Den beiden merkte man die müden Beine vom Vortag (beide durften am Kt. Final Mille Gruyère teilnehmen) doch ein wenig an. Noelle Brünisholz (W10) startete optimal in den Wettkampf. Mit einer PB im 60 m Sprint (8.99 Sek) lies sie gleich alle Konkurrentinnen hinter sich. Mit diesem Gefühl gelangen sowohl der Weitsprung wie auch der Ballweitwurf sehr positiv. Zum Schluss resultierte der hervorragende 3. Schlussrang.

Die drei Jungs, Fabio, Jorin und Novak, konnten den Wettkampf gemeinsam in der Kategorie M10 absolvieren. Jorin gelangen nicht alle Disziplinen nach Wunsch und beendete den Wettkampf auf Platz 14. Die Wundertüte Fabio schaffte es auf den guten 9. Rang. Wundertüte darum, weil Fabio eigentlich ein Geräteturner ist. Novak Ugrinic durfte sich am Ende

des Wettkampfes die silberne Medaille umhängen. In einem spannenden Zweikampf an der Spitze konnte Novak am Schluss den 2. Platz erkämpfen.

Mit dem 2. Platz und der erreichten Punktzahl von 1'328 Punkten konnte sich Novak als Lucky Loser für den Schweizerfinal qualifizieren.



UBS Kids Cup Schweizerfinal - Letzigrund Zürich

Zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte qualifizierte sich mit Novak Ugrinic ein Kind aus dem Turnverein Oberburg am UBS Kids Cup Schweizer Final. Der Wettkampf in Weltklasse-Atmosphäre, zweit Tage nachdem die grossen Leichtathletik-Stars bei Weltklasse Zürich sich duellierten, erhalten die qualifizierten Kinder die Möglichkeit, sich wie ihre grossen Vorbilder im Station Letzigrund in Zürich zu fühlen. Mit 9.06 Sek über 60 m Sprint, 35.54 m im Ballwurf und als letzte Disziplin mit 3.90 m im Weitsprung, erreichte Novak eine solide Leistung und den erfolgreichen 14. Schlussrang.



Der Turnverein Oberburg und besonders die Leiter der Jugendriege Leichtathletik sind stolz und wir gratulieren Novak herzlich für diese grossartige Leistung.

«Visanasprint» Schweizerfinal - Winterthur

Am «Schnellsten Ämmitaler» qualifizierte sich Novak Ugrinic für den Kantonalfinal „Visanasprint“. Dort konnte er als 2. die Silbermedaille ergattern und qualifizierte sich für den Schweizerfinal in Winterthur.

Am Samstag, 17. September war es so weit. Mitten in der Stadt Winterthur, auf dem Neumarktplatz, wurde eine Sprintbahn aufgebaut und der Schweizerfinal „Visanasprint“ durchgeführt.

Bei kühlen und teilweise nassen Bedingungen war Novak in der jüngsten Kategorie M10 am Start. Gleich in der 1. Serie auf Bahn 2 eröffnete No-

vak mit 5 weiteren Konkurrenten den Kampf um die begehrten Halbfinalplätze. Mit einem nicht optimalen Lauf (9.26 Sekunden) reichte es für die Halbfinalqualifikation.

Im Halbfinale lief es sehr viel besser und Novak konnte sich erheblich steigern. Die Zeit stoppte bei 9.01 Sekunden. Leider fehlten für die Finalqualifikation 2 Hundertstelsekunden. Das war im ersten Moment sehr ärgerlich. Trotz verpasstem Final war Novak am Ende zufrieden. Mit seiner Leistung ist Novak der 7. schnellste Sprinter M10 der Schweiz.



POLYSPORT BASIS

Die Riege Polysport Basis stellt den Einstieg in die Jugendriegen sicher. Alle Kinder, Mädchen und Knaben gemischt, der 1. und 2. Klasse starten in dieser Riege und erlernen hier die Grundelemente des Turnens. Dies erfolgt vor allem durch spielerische Trainingsformen. Dazu gehören Gymnastik wie das Bewegen zu Musik, Leichtathletik, Geräteturnen und Ballsport. Die Kinder dieser Altersstufe lernen damit die verschiedenen Sportarten kennen, die zum Turnen gehören. Zudem wollen wir die koordinativen Fähigkeiten und die Ausdauer trainieren, sowie eine gute Basis bei der Rumpfkraft und Beweglichkeit legen. Erst nach dieser 2-jährigen «Grundausbildung» erfolgt die Aufteilung in die Spezialriegen. Neben der «Polysport Basis» Riege haben die Kinder auch die Möglichkeit ein Training pro Woche in einer «Spezialriege» wie dem Geräteturnen oder die Leichtathletik zu besuchen.

Für Neueinsteiger der 1. und 2. Klasse wird der Besuch der «Polysport Basis» Riege empfohlen.

POLYSPORT MÄDCHEN & KNABEN

Für alle Knaben und Mädchen von der dritten bis neunten Klasse, die sich gerne einmal pro Woche sportlich betätigen wollen, jedoch vielseitiges Turnen einer Spezialriege wie z.B. Geräteturnen vorziehen, bietet der Turnverein Oberburg die Jugendriege Polysport Mädchen & Knaben an. Diese werden von motivierten Leiterinnen und Leiter betreut.

KINDER-TURNEN / ELTERN-KIND-TURNEN

Bei unseren jüngsten Mitglieder stehen noch keine Wettkämpfe auf dem Programm. Vielmehr geht es im Eltern Kind Turnen (ELKI) und Kinderturnen (KITU) darum, die Bewegung und allgemein die Freude am Sport in den Vordergrund zu stellen.

Das **KITU** findet jeweils ab den Herbstferien bis zu den Sommerferien statt und richtet sich an Kinder im Alter von fünf bis sechs Jahren. Jährlich dürfen wir in dieser Riege einmal wöchentlich gegen 20 Kinder zum Turnen begrüßen.



Das **ELKI** wird jeweils zwischen den Herbst- und Frühlingsferien für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren in Begleitung eines Elternteils angeboten.

Mutter mit Sohn, Vater mit Tochter, Grossi mit Enkelin oder Götti mit Göttibueb – alle sind willkommen! Wir freuen uns auf lustige, abenteuerliche Turnstunden. Jeden Samstagmorgen treffen wir uns in der Stöckernfeldturnhalle und lernen die ganze Bewegungsvielfalt kennen. Vom Springen, Hüpfen, kriechen, gehen, laufen, klettern, werfen und fangen – alles wollen wir kennenlernen und gemeinsam weiterentwickeln. In den Turnstunden sollen die Kinder Spass haben, Mut zeigen und ihre erlernten Bewegungsabläufe ausbauen können. Die gemeinsame Stunde mit der Begleitperson ist bestimmt für gross und klein sehr wertvoll.

Mit dem einzigartigen Angebot des Trainings am Samstagvormittag bieten wir auch den erwerbstätigen Elternteilen die Möglichkeit ihre Kinder zum Sport zu begleiten. Es ist eine grosse Freude, den kleinsten Turnerinnen und Turner zuzuschauen, wie sie voller Elan bei den Turnstunden mitmachen.

JUGELER DES JAHRES

Nach zwei Jahren Auszeit vom «Jugeler des Jahres» wurden in diesem Jahr wiederum Auszeichnungen durch die Leiterteams vergeben. Bei dieser Auszeichnung wird jeweils ein Kind aus jeder Jugendriege für seine erbrachten Leistungen, den Einsatzwillen wie auch dem korrekten Verhalten gegenüber den Leitenden und Mitturnenden ausgezeichnet.

Die Auswahl wird dabei gemeinsam durch alle Leiterinnen und Leiter der entsprechenden Riegen durchgeführt. Dabei besteht die Auszeichnung aus einem kleinen Geschenk. In diesem Turnerblettli würdigen wir die „Jugelerinnen und Jugeler des Jahres 2022“ aus den einzelnen Riegen.



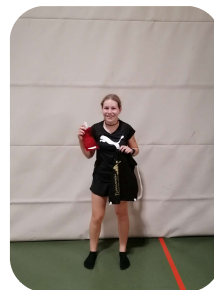
*Polysport Basis
Laila Duckert*



*Polysport gemischt
Beritan Güzel*



*Geräteturnen
Fiona Riesen*



*Gymnastik
Amanda Kaderli*



*Leichtathletik
Katarina Ugrinic*

AUSBLICK JUGENDRIEGE 2023

Nach einem erfolgreichen Turnjahr freuen wir uns auf die kommenden Monate!

Als Saisonhöhepunkt steht das auswärtige Trainingslager wieder einmal auf dem Kerenzerberg hoch über dem Walensee sowie das Verbands-turnfest in unserem Verbandsgebiet in Wangen an der Aare im Mittelpunkt. Das Trainingslager bildet jeweils den ersten Anlass der Gesamtjugendriege im neuen Turnjahr und findet während den Frühlingsferien statt. Am Trainingslager nehmen alle Sparten der Jugendriege teil. Trainiert wird in spezifischen Spartentrainings als Vorbereitung auf die Wettkämpfe, aber auch in gemeinsamen Lektionen, in welchen Spiel und Spass im Vordergrund stehen. Das Trainingslager dient vor allem der optimalen Vorbereitung auf das Verbandsturnfest sowie den zahlreichen spartenspezifischen Wettkämpfen.

Dazu stehen insbesondere in der Geräteriege und dem Leichtathletik viele Wettkämpfe an, an denen wir das durch die Wintermonate trainierte zeigen wollen.

Zudem freuen wir uns mit allen Jugendriegesparten an der Turnveranstaltung Anfang Februar 2023 mitzuwirken und zu einem unvergesslichen Erlebnis beitragen zu dürfen.

Wir freuen uns auf ein grossartiges Turnjahr mit unserer Jugendriege.



Jetzt auch bei Ihnen zu Hause!

Ihre Schweizer Anbieterin von Internet, TV, Festnetz und Mobile

localnet

QUICKLINE

AKTIVRIEGE

Die Normalität hielt wieder Einzug und die Wettkampfsaison konnte wie geplant durchgeführt werden. Auch die geselligen Anlässe konnten glücklicherweise allesamt stattfinden und der oft vermisste soziale Zusammenhalt unter den Turnenden in der Aktivriege erneut gestärkt werden. Die Teilnahme an den Trainings nahm von Anfang Jahr langsam, aber stetig wieder zu. Es wird sicherlich noch eine Weile dauern, bis der Stellenwert der Trainings wieder seinen ursprünglichen Wert erreicht hat, da sind wir aber zuversichtlich.

SKIWEEKEND

Dreiundzwanzig motivierte Schneesportlerinnen und Sportler nahmen am zweiten Januarwochenende 2022 am Aktivriege Skiweekend an der Lenk teil. Unser traditioneller Kaffeestopp im Restaurant «Kreuz» in der Matte konnte dieses Jahr nicht gemacht werden, da das Restaurant leider geschlossen hatte. Aus diesem Grund trafen sich alle Teilnehmende direkt in der Mountain Lodge an der Lenk. Bei der Ankunft ist unserem Organisator die «Kaffee-Gipfeli»-Überraschung wahrlich gelungen. Mit gestärkten Bäuchen starteten wir in unser Abenteuer «Snowweekend».

Als unsere technikaffinen Mitglieder die Heizung in der Unterkunft in Betrieb genommen hatten, zogen wir bereits Richtung Skipiste los. Bei top Wetter und super Pistenverhältnissen verbrachte der grösste Teil unserer Gruppe den Tag auf und neben den Pisten. Das Team «Jeans»

machte sich einen gemütlichen Tag auf der Standhütte bei Sonnenschein und eiskalten Getränken.

Die letzten Sonnenstrahlen genossen wir alle gemeinsam bei der «Standhütte» bis wir kurzum wieder auf die Skier steigen mussten, damit wir eine der letzten Gondeln der Mittelstation noch erwischten.

Unten angekommen, nahm das traditionelle Programm seinen Lauf. Der nächste Treffpunkt war das Tipi, der Après-Ski Standort im Dorf. Im und um das Tipi genossen wir das gesellige Beisammensein und das Fachsimpeln über die Erfolge unserer Abfahrtshelden zwei-drei Täler weiter östlich am Lauberhorn. Schon bald hiess es für das Team «Gastro» zurück zur Lodge und ab in die Küche.

Während es sich die meisten beim Spielen, Footballschauen und geselligen Gesprächen im Camp gemütlich machten, genossen die nimmermüden den Abend im «Hirschen».

Nach einem ausgiebigen Frühstück am Sonntagmorgen, packten alle noch einmal an, damit wir das Camp möglichst schnell auf Vordermann brachten und wir das hervorragende Wetter und die perfekten Pistenverhältnisse noch vor den Tagestouristen, die wie bereits am Samstag zahlreich in das Skigebiet Adelboden-Lenk reisten, erreichen konnten. Der Sonntag war noch einmal ein Skitag der Superlative, wie man es sich wünscht. Wetter top, Piste top, Gesellschaft top! Weniger Superlative war die 3h-Rückfahrt, die aufgrund eines riesigen Staus von der Lenk bis nach Oberburg auf uns wartete. Mit müden Beinen, den einen oder anderen (Muskel)kater aber mit einem gelungenen Skiweekend im Herzen, reisten wir am späteren Nachmittag wieder Richtung Oberburg. Ein weiteres Mal einen grossen Dank an Hansueli Kobel für die ausgezeichnete Organisation, wie auch an die Kochmannschaft, die uns auch dieses Jahr wieder kulinarisch verwöhnt haben.

TRAININGSLAGER KERENZERBERG

Die Autos wurden gepackt, inklusive Notfallset, und es ging los Richtung Kerenzerberg. Um ca. 9.30 Uhr machten wir die übliche Pause am Fuchsberg oberhalb des Zürichsees.

In der Sportanlage angekommen, war es für alle ein wenig neu nach dem grossen Umbau, welcher über die vergangenen Jahre im Sportzentrum stattgefunden hatte. Sogleich ging es los mit der ersten Trainingseinheit. Auch dieses Jahr war unser Tag vollgepackt mit Trainings. Zu Beginn startete das Gerätturnen mit drei Leuten und die fast vollständige Gymnastikgruppe. Mit einem abwechslungsreichen Teil am Nachmittag mit Volleyball, Fussball, Schwingen, Leichtathletik, Völkerball und Tanz kam das Polysportive auch nicht zu kurz.

Beim Schwingen und LA kamen viele neue Talente zum Vorschein. Auch im Weitsprung und Schleuderball können wir auf eine gute Zukunft blicken. Am Abend kam dann auch der Rest der Truppe an. Wir gaben bei den letzten Trainings nochmals alles, obwohl einige von uns schon sehr müde waren. Die Gymnastik hatte bereits in den Trainings zuhause schon sehr viel erreicht und konnte am Freitag den letzten Teil des Wettkampfprogramms anhängen. So konnten nun auch noch die kleinen Fehler beseitigt und die Details abgeglichen werden. Die Spiegelwand war dabei sehr hilfreich. Das Geräteturnen konnte ihr neues, altes Programm wieder mit der Kerenzerberg-Stimmung aufleben lassen. Mit Hilfe der Anstösser und den Videoanalysen wurden die letzten Wissenslücken geschlossen. Das Schönste war, dass Alles stehen und liegen gelassen werden konnte. Kurz vor Mitternacht trafen wir uns im Restaurant, um den ersten Tag auszuklingen zu lassen. Ein Teil von uns ging

noch in den Partyraum, wo fleissig getanzt, Billard und Tischfussball gespielt wurde. Für einige sollte es eine lange Nacht werden. Die frische Luft auf Balkon wurde auch sehr gut genutzt.

Top motiviert, starteten wir mit einem riesigen Frühstücksbuffet in den zweiten Tag. Wie auch am Vortag hatten wir einen vollen Trainingsplan. Zu Beginn wartete Tischtennis, Fachtest Allround (FTA) und Fachtest Unihockey (FTU), Discgolf, kleine Spiele, Unihockey und eine Surprise Lektion von Dominic Arm und Christian von Allmen. Auch im FTA und FTU kamen wieder einige Talente zum Vorschein. In den Trainings kamen wir alle sehr gut voran und es war uns definitiv nie langweilig.

Eine kleine Überraschung war ein kleiner Wettkampf. Wir teilten uns in Teams auf und danach wiederum in jeweils zwei Gruppen. Die erste Gruppe absolvierte mit Christian einen kleinen Biathlon-Parcours mit Laser-Pistolen. Die zweite Gruppe konnte mit Sandra Bösiger und Baba Thierstein das schweisstreibende Spinning ausprobieren. Beides machte sehr viel Spass. Am Abend bekamen die Gewinner des Biathlons noch ein kleines Siegergeschenk. In der Gymnastik wurde wiederum an den Details geschliffen. Zur Abwechslung gab es zwischendurch auch Teamspiele. Das Geräteturnen konnte am Samstag das Katapult benutzen. Viele wurden dabei wieder zum «Kind» und testeten ihre Grenzen bis ans Limit aus. Einige konnten dabei sogar ihren ersten Sprung in die Schnitzelgrube wagen. Der polysportive Teil brachte traditionell zum Abschluss des Tages noch Jeden und Jede in der Halle zum Schwitzen. Nach dem Abendessen war auf dem Trainingsplan ein Besuch im Hallenbad und in der Sauna geplant. Mit guter Musik genossen einige die heisse Sauna und dazwischen eine Abkühlung draussen. Andere genossen das grosse Sprudelbad. Als wir alle so richtig «ausgeschwitzt und schrumpelig» waren, trafen wir uns wieder im Restaurant

zu einem gemütlichen Spieleabend. Und natürlich wurde der Partyraum auch wieder rege genutzt.

Am Sonntagmorgen gönnten wir uns ein wenig mehr Schlaf. Nach einem grossen Frühstück ging es danach wiederum in die Hallen. Zur Auswahl standen Klettern, Schiessen oder Squash. Alle genossen dabei den letzten gemeinsamen Tag. Nach dem Mittagessen hiess es ab nach Hause.

Wir alle haben das Trainingslager nach einem Jahr Pause sehr genossen und kamen in unseren Wettkampfprogrammen weit voran und der Teamgeist wurde dabei auch sehr gestärkt.

FRÜHLINGSMEISTERSCHAFTEN KIRCHBERG

Traditionellerweise eröffnen wir unsere Wettkampfsaison mit den Frühlingsmeisterschaften des Turnverbands Bern Oberaargau-Emmental. Dies war auch in diesem Jahr nicht anders und so reiste der Turnverein Oberburg mit rund 30 aktiven Turnenden nach Kirchberg. Bereits um 08.00 Uhr traf die Aktivriege komplett auf dem Wettkampfgelände ein, denn bereits um kurz nach 09.00 Uhr galt es für die Gymnastikerinnen zum ersten Mal in dieser Saison mit komplett neuem Programm ernst. Noch etwas müde in den Gesichtern zeigten die 10 Turnerinnen eine solide Leistung, wenn man bedenkt, dass es für zahlreiche Turnerinnen der erste Wettkampf überhaupt war.

Knapp eine Stunde später galt es dann für die Geräteturnerinnen und Turner an den Schaukelringen ernst. Nach kurzer, aber nicht weniger intensiver Vorbereitungszeit in den Vorwochen nahmen die zwölf Gerä-

teturnerinnen und Turner mit ihren fünf Anstössern ihren ersten Ernstkampf des Jahres in Angriff. Mit der Note von 9.21 durften sämtliche Turnerinnen und Turner sehr zufrieden sein.



Nach dem ersten Durchgang der schätzbaren Disziplinen, standen die Leichtathleten in den Startlöchern. Die Wettkämpfe der messbaren Disziplinen standen auf dem Programm. Mit einer hervorragenden Vereinsleistung der sechs Turnerinnen und Turner in einem starken Teilnehmerfeld in der Kategorie Schleuderball, konnte der 1. Rang mit einer super Note von 9.32 gefeiert werden.

Auch das Weitsprungteam zeigte vollen Einsatz und sprang bei guten Windbedingungen um neue Bestweiten. Leider reichte es in diesem Jahr nicht für einen Podestplatz.

Nach der Mittagspause startete die Rückrunde der schätzbaren Disziplinen. Die Gymnastikerinnen mit ihrem Bühnenprogramm konnten sich zur Vorrunde über eine halbe Note steigern. Den noch verpassten wir das Podest knapp und lediglich um 5/100 Notenpunkte. Mit einer guten Note von 8.90 erreichten wir den 4. Rang. Gestärkt und motiviert, die Wertungsrichter noch einmal mit dem Schaukelringe Programm zu überzeugen, startete die Geräteturnriege ihre Rückrunde. Das gute Gefühl der Turnenden und Anstösser nach getaner Arbeit widerspiegelte sich

leider nicht in der Notengebung. Mit einer Note von 9.12 reichte es der Geräteturnriege leider knapp nicht auf das Podest.



Traditionellerweise werden die Frühlingsmeisterschaften am Nachmittag mit den Pendelstafetten abgeschlossen. In diesem Jahr mussten wir feststellen, dass wir nicht zu dem schnellsten Sprinter über 80 m aus dem Verbandsgebiet gehören. Die vier Frauen und vier Herren erreichten mit ihrer Mixed-Staffel knapp den Finaledurchgang nicht.

Zusammenfassend war der erste Wettkampf der Saison auch in diesem Jahr wieder erfolgreich. Danach freuten wir uns auf den Höhepunkt in diesem Jahr, die sportliche Teilnahme am Kantonaltturnfest in Lyss-Aarberg.

KANTONALTURNFEST LYSS / AARBERG

Wie lange die Turnenden aus Oberburg und unzähligen Vereinen aus der gesamten Schweiz auf diesen Tag warten mussten. Nach zwei Jahren ohne Turnfeste ging es am Freitag, 10. Juni 2022 endlich auch wieder für uns Turnende los. Am ersten Turnfestwochenende vom Berner Kantonaltturnfest in Lyss-Aarberg starteten unsere Einzelwettkämpfer in den Sparten Geräteturnen, Leichtathletik und Nationalturnen mit ihrem Wettkampf. Am zweiten Turnfestwochenende standen danach die Vereinswettkämpfe auf dem Programm.

Einzelwettkämpfe

Am Freitag, 10. Juni 2022 reisten 8 Einzelwettkämpfer vom Turnverein Oberburg nach Lyss-Aarberg und freuten sich nach zwei Jahren Coronapause wieder das Wettkampffeeeling zu spüren und um Sekunden, Zentimeter und Bestnoten zu turnen. Kai Baumgartner und Melissa Riesen starteten als Erste mit ihrem Einzelgeräteturnwettkampf. Fast zeitgleich hiess es auf der Sprintbahn vom Leichtathletikstation für Simon Dysli «auf die Plätze, fertig, los» und der Leichtathletik Mehrkampf wurde eröffnet. Mitte Nachmittag nahmen die routinierten Herren Kevin Mori, Beat Bolzli und Christian von Allmen dem Wettkampfgeschehen teil und starteten in ihren Turnwettkampf. Am Freitagabend kämpften Miriam Berger und Yanick Arm in der Kategorie Geräteturnen «zu Zweit» um Bestnoten.

Das Fazit vom ersten Wettkampftag für die Aktivriege fiel äusserst positiv aus. Von den 8 gestarteten TVO Mitglieder konnten 50% bei der Siegerehrung den Weg zum Podest auf sich nehmen. Der Turnverein Oberburg gratuliert Simon Dysli 2. Rang Leichtathletik 5-Kampf, Kevin Mori

2. Rang Turnwettkampf 35+ und Berger Miriam mit Yannick Arm zum 1. Rang Geräteturnen «zu Zweit» zu ihren hervorragenden Leistungen.

Vereinswettkämpfe

Am zweiten Turnfestwochenende stand am Samstag, 18. Juni der Vereinswettkampf der Aktivriege auf dem Programm. 52 Turnerinnen und Turner reisten am Samstagmorgen Richtung Lyss-Aarberg, um bei Sonnenschein und gefühlten 35 Grad Lufttemperatur am Wettkampfgeschehen vom Kantonturnfest teilzunehmen. Die Aktivriege konnte dank der hohen Teilnehmerzahl aus Oberburg in der 1. Stärkeklasse starten.

Wie in den vergangenen Jahren starteten wir im ersten Wettkampfteil mit dem Schaukelringprogramm, Schleuderball und Fachtest Unihokey. Im zweiten Wettkampfteil hiess es im Takt zur Musik die Wertungsrichter von unserem Gymnastik Programm zu überzeugen und im Leichtathletikstation auf der Sprintbahn bei der Pendelstafette um Hundertstelsekunden zu kämpfen und dabei möglichst keine Wechselfehler zu machen. Im dritten und letzten Wettkampfteil kamen unsere Leichtathleten im Weitsprung und die Polysportlerinnen und Sportler in der Sparte Fachtest Allround zum Einsatz. Nach der Beendigung des Wettkampfes wurde gemeinsam auf unsere Leistungen angestossen und bereits gefachsimpelt wie unsere Wettkampfleistung wohl einzuschätzen ist. Aufgrund der hohen Temperaturen wurde das Aperö kurzerhand in die «kleine Aare» gleich nebenan verschoben.

Die Turnerschar aus Oberburg genoss bei immer noch angenehmen 25 Grad am Samstagabend die lang ersehnte Feststimmung. Ein Highlight vom Samstagabend war der Auftritt der Band Tornados im Festzelt mit unserem Vereinsmitglied Christoph Meister an der Gitarre. Das Turnfest

wurde am Sonntag im Rahmen der Schlussvorführung und der anschließenden Rangverkündigung beendet. Neben der turnerischen Vielfalt an den Schlussvorführungen war einer der Höhepunkte am Sonntagnachmittag die Demonstrationssprünge des Displayteams «Swiss Parawings» der fallschirmspringenden Einheiten der Schweizer Armee mit Freunden vom Turnverein Oberburg.



Fazit

Die Aktivriege vom Turnverein Oberburg kann auf ein erfolgreiches Kantonturnfest in Lyss-Aarberg zurückschauen. Am ersten Wochenende standen die Einzelwettkämpfe der Aktiven sowie die Einzel- und Vereinswettkämpfe der Jugendriege im Zentrum (Resultate siehe «Jugendriege»). In den Einzelwettkämpfe der Jugend und Aktivturnenden konnten sechs Medaillen nach Oberburg geholt werden, sowie einen dritten Platz der Jugendriege im Vereinswettkampf 2. Stärkeklasse gefeiert werden. Die Aktivriege erreichte mit über 50 Turnenden in der 1. Stärkeklasse den guten 7. Rang und war der zweitbeste Verein aus dem Kanton Bern. Mit vielen schönen turnerischen Höhepunkte wird uns das Kantonturnfest 2022 in Erinnerung bleiben und bereits nach dem Fest war die Vorfreude auf die nächste Turnfestsaison 2023 spürbar.

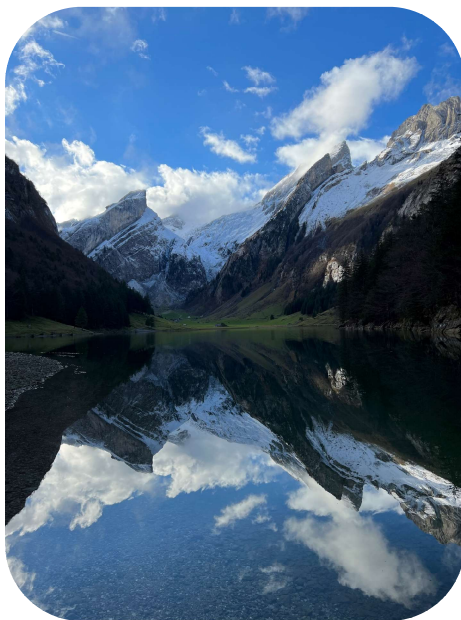


VEREINSREISE AKTIVRIEGE

Wir schrieben das dritte Wochenende im November als sich die Aktivriege auf ihre Vereinsreise 2022 aufmachte. Frühmorgens, die Stadtkirche von Burgdorf hatte eben erst gerade sechsmal geschlagen, ging es mit dem Zug via Zürich und St. Gallen ins Appenzellerland. Unterwegs stiegen noch die letzten Mohikaner hinzu. So stand einem geselligen Wochenende, in einer sicher für Viele etwas unbekannten Region der Schweiz, nichts mehr im Wege. Angekommen im schönen Appenzell zeigte sich neben den kalten Temperaturen auch bereits die wärmende Sonne. Ein kurzer Spaziergang durch das beschauliche und mit seinen speziellen Häusern geschmückte Appenzell gab uns nach der langen Zugfahrt die nötige frische Luft um dann das Geburtshaus der Brauerei Locher, besser bekannt mit seinen vierzig Sorten Appenzeller Bier aufzusuchen. In einer leckeren und lustigen Degustationsrunde erfuhren wir so manche Geschichte zum Betrieb und den Bieren der grössten noch unabhängigen Brauerei der Schweiz.

Anschliessend machten wir uns auf, um den Alpstein zu erkunden. Bei einer Wanderung ab Wasserauen hoch zum – nein, nicht weltbekannten Aescher – sondern zum schön spiegelnden Seealpsee kam auch die sportliche Aktivität an diesem Wochenende

nicht zu kurz. Einzelnen mitgereisten Turnerinnen und Turnern kullerten trotz der frischen Novembertemperaturen sogar kleine Schweisstropfen die Wangen runter. Hoch oben beim See, der erste Schnee nicht mehr weit weg, genossen wir bei wärmenden Sonnenstrahlen unser Picknick, bevor es dann wieder langsam ins Tal runter ging.



Nach einer weiteren, nicht ganz kurzen Zugfahrt durch das St. Galler Hinterland die für reichlich Apero genutzt wurde, erreichten wir via den Zürcher Obersee und den Walensee kurz nach dem Eindunkeln die Flumserberge, wo wir unsere gemütliche Hütte für die Übernachtung bezogen. Bei Schneegestöber wurde der Tag mit einem sehr leckeren Fondue, Spiel und viel Musik und Tanzen in der warmen Stube ausgeklungen. Etwas früher als normal, der Tag war doch schon sehr lange, warfen sich auch die letzten Turnerinnen und Turner in die Federn.

Sonntagmorgen, nach Zähne- und kurzem Hüttenputz fuhren wir die leicht verschneite Landschaft runter nach Flums zum ausgiebigen Frühstück. Die Rückreise ins Emmental machte einen tollen Zwischenhalt am Zürichsee bei Lindt & Sprüngli im «Home of Chocolate». Eindrückliche Architektur trifft dort auf ein grosses Stück Schweizer Geschichte! Gut genährt, gut gelaunt und gut gereist, erreichten wir Mitte Nachmittag wieder unser trautes Zuhause.

INTERVIEW

Name/Vorname:	Christian von Allmen
Geburtsdatum:	20.08.1989
Beruf:	Wirtschaftsingenieur
Liebstes Essen:	Fondue Chinoise
Liebstes Buch:	Habe ich keines
Hobbys:	alles was Sport beinhaltet
Funktionen im TVO:	Oberturner, Jugendriege LA-Leiter



Seit wann bist Du im TVO?

1998 bin ich als «Jugeler» in den Turnverein gekommen.

Wie bist Du zum TVO gekommen?

Ich war in Burgdorf in der Jugi und habe schliesslich zeitgleich mit Simon Dysli nach Oberburg in den Turnverein gewechselt.

Bester/schönster Moment im TVO?

Alle Momente, die ich mit dem Turnverein erlebe, sind einzigartig und ich denke immer gerne an alle möglichen Anlässe zurück.

Grösste sportliche Erfolge?

Als ich vor fast 20 Jahren an den Hallen-Schweizermeisterschaften im 1000 m-Lauf den 4. Platz belegen konnte.

An was erinnerst Du dich, wenn Du an dein erstes Turnfest denkst?

Es war das ETF 2002 in Basel. Ich durfte das erste Mal mit der Jugendriege beim 1000 m-Lauf starten.

Was gefällt Dir am besten an unserem Verein?

Der Austausch und der Zusammenhalt unter den Turnern und Turnerinnen. Es gefällt mir, dass wir als Gruppe gemeinsam sportliche Ziele erreichen können. «Turnen verbindet und bindet»!

„Fünf Fragen, ein Wort“

Lasagne oder Pizza?	Pizza
Aktivferien oder Relax-Ferien?	Aktivferien
Miami oder Singapur?	Miami
Ice-Tea oder Wasser?	Ice-Tea
Unihockey oder Eishockey?	Eishockey

MÄNNERRIEGE

Die Männerriegeler treffen sich jeweils donnerstags um 20.10 Uhr in der Mezwan zum aktiven ersten Teil. Sie turnen, je nach körperlicher Verfassung, in zwei verschiedenen Leistungs-Gruppen. Nach dem wichtigen Aufwärmen stehen meist Mannschaftsspiele auf dem Programm. Hier kann jeder nach seinen spielerischen und konditionellen Fähigkeiten mitmachen. Anschliessend begegnen sich beide Gruppen im Elbistan zum gemeinsamen gemütlichen zweiten Teil. Skiwochenende, Minigolf mit Bräteln, Männerriegeausflug und weitere gemeinsame Anlässe werten die Trainings auf. Alles freiwillig und ohne Zwang.

Herzlich willkommen am Schnuppertraining, 9. Februar 2023

Alteingesessene, Neuzuzüger aber auch ehemalige Turner – wir Männerriegeler freuen uns immer über neue Kameraden (ab ca. 35 Jahren). Wer sich gerne sportlich und in der Gruppe betätigen will, soll doch einfach unverbindlich schnuppern kommen. **Am 9. Februar 2023, 20.10 Uhr findet in der Mezwan ein offizielles Schnuppertraining statt.** Wem dieser Termin ungelegen kommt ist, der ist an jedem Donnerstag eingeladen um in der Männerriege einzusteigen. Die Männerriege ist eine tolle Sache für Körper und Geist. Wir freuen uns auf dich.

STETS AKTUELL INFORMIERT...

www.tvoberburg.ch



MÄNNERRIEGEAUSFLUG

Am Samstag, 25. Juni 2022 um 06.15 Uhr war Treffpunkt vor der Mezwan - Abfahrt pünktlich um 06.30 Uhr.

Unser heutiger Chauffeur? Ein aktives Männerriegemitglied - ein Profi auf diesem Gebiet - Walter Bauen. Der Car stand sauber und korrekt zum Einsteigen bereit. Erstes Ziel war der Kaffeehalt im schönen Städtchen Willisau. Nach einem kurzen Einparkmanöver unter der Anleitung unseres zweiten Profis - Franco Digirolamo - stand der Car auf seinem Platz und wir machten uns in grossen Schritten Richtung Altstadt auf. Gestärkt von Kaffee und Gipfeli ging es anschliessend über die

Autobahn weiter Richtung Luzern. Kurz vor Luzern rechts abgebogen Richtung Zug. Die Fahrt führte uns über den Hirzel. Wieder auf der Autobahn angekommen war es nur noch einen Katzensprung bis zur Ausfahrt, die uns immer näher zu den Skisprungsschanzen brachte. Eine kurze, kurvige Fahrt in das schöne Städtchen Einsiedeln.

Schon aus grosser Distanz konnte man die zwei Türme der Schanzen erkennen. Auf dem Parkplatz angekommen, schlenderte uns der Mann entgegen, der uns für die nächsten zwei Stunden zur Verfügung stand. Auch er war ein wahrer Profi in seinem Metier und es gab keine Frage, die er nicht beantworten konnte. Er wusste sogar, wo genau Oberburg liegt, denn er besuchte dereinst das Technikum in Burgdorf.

Nun erwartete uns ein Highlight: Das B-Nachwuskader war am Trainieren. So kamen wir in den Genuss ein paar eindruckliche Sprünge live mit zu verfolgen.

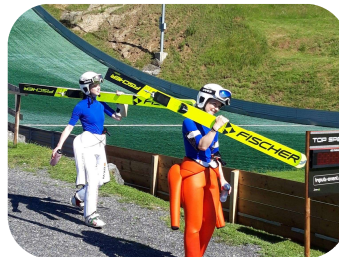
Für ein Teil der Männerriege reichte es noch für ein Selfie. Im kleineren Turm (Sprungsschanze) war im zweiten Stock ein Museum. Nach ausgiebigen Gesprächen nahmen wir den Weg zur grossen Schanze in Angriff - entweder die anstrengende Treppe hoch oder gemütlich mit dem Lift. Zuoberst angekommen war die Aussicht atemberaubend schön. Am Himmel war weit und breit keine Wolke zu sehen. Ich denke 99 Prozent von uns wurde es mulmig, schon nur vom Hinunterschauen, ganz zu schweigen man müsste da mit Skiern runtersausen.

Zuoberst auf der Sprungsschanze befindet sich ein kleines Restaurant. Für die angereisten Männerriegeler wurde ein Apéro aufgetischt. Die Wirtin «Mädi», Schwägerin vom Schwingerkönig Sempach Matthias, war eine sehr lustige Frau. Es herrschte eine gesellige und fröhliche Stimmung, die wir sehr genossen. Daher hatten wir bei diesem Apéro die finanziellen Vorgaben mit gutem Grund auch etwas überzogen.

Der Hunger war vorerst gestillt, aber das Mittagessen in Wolhusen wartete. Nach einem kurzen Abstieg zu Fuss oder bequem mit dem Sessellift, ging es mit dem Car weiter Richtung Wolhusen - über Rothenthurm wieder auf die Autobahn bis nach Luzern und anschliessend über die Landstrasse nach Littau und Wohlhusen.

Im Restaurant Rebstock durften wir ein ganz tolles Mittagsmenu geniessen. Nach dem Essen und angeregten Turnergesprächen nahmen wir den Rest der Reise unter die Räder mit dem Ziel Oberburg.

Zum Abschluss spreche ich unserem zuverlässigen Fahrer Walter Bauen und dem Organisator Peter Tomczak ein herzliches Dankeschön aus. Einmal mehr ein gelungener Ausflug bei bestem Wetter und kameradschaftlicher Stimmung.



VETERANEN

Quasi ab dem Zeitpunkt, wenn die Gelenke von unseren verdienten Turnerinnen und Turnern mal eine Pause nötig haben, ist das Lebensjahr erreicht, wo der Veteranengruppe vom Turnverein Oberburg beigetreten werden darf. Aber Achtung auch unsere älteren Mitglieder liegen nicht nur auf der faulen Haut, nein! Mit jeweils fünf Anlässen auf dem Jahreskalender ist auch bei den Veteranen immer etwas los.

Gestartet wird im Frühling mit einem ersten Höck, der je nach Wetter bereits mit einem Spaziergang oder mit einer kurzen Velofahrt verbunden wird. Dieses Jahr haben sich die Veteranen im März zum ersten Höck im Stammlokal Restaurant Steingrube getroffen.

An der Auffahrt, die in der Regel im Wonnemonat Mai stattfindet, nehmen auch immer wieder ein paar Veteranen an der Turnfahrt teil. Wäh-

rend die noch etwas Jüngeren die Wanderung zur Festgemeinde mit all den anderen Turnvereinen vom Turnverband Bern Oberaargau-Emmental unter die Füsse nehmen, kennen die Veteranen routinemässig immer eine Abkürzung, um direkt zum Brätliplatz unseres Turnvereins zu gelangen.

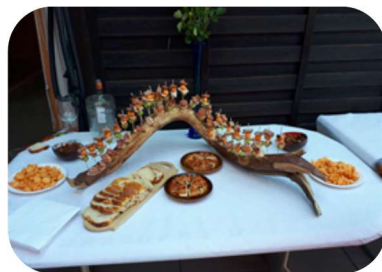
Einen Monat später, im Juni, steht danach alle Jahre das traditionelle Veteranenbräteln an. Im 2022 wiederholten wir unseren Besuch bei Bannwarts im



Giebel. Sie konnten fast nicht anders als uns nochmals einzuladen, durften wir doch bereits ein Jahr zuvor bei «Bannis» zu Gast sein, was wie im 2022 bereits erstklassig war. An dieser Stelle blicken wir gerne nochmals an den gelungenen Abend im warmen Frühsommer zurück.

Während den Sommermonaten Juli und Juli nehmen wir es etwas gemütlicher und laden die Batterien auf, um danach im Herbst voll durchzustarten. Am September Höck trafen wir uns im 2022 wieder einmal in der Esswerkstatt im Stalderareal in Oberburg. Auch dieser Höck war teilnehmermässig sehr gut besucht. Im Oktober ging es an die Veteranentagung vom Turnverband bevor Ende November auch bereits wieder der traditionelle Schlusshöck in der Steingrube Oberburg stattfand.

«Auf ein Neues!»





HOFMANN GARAGE

Oberburg b. Burgdorf



VW | Audi | Skoda



ZUSAMMEN UNTERWEGS

hofmann.swiss

TURNANGEBOT - MIT SICHERHEIT AUCH ETWAS FÜR DICH...

ZEIT	MONTAG	DIENSTAG		MITTWOCH	DONNERSTAG		FREITAG			SAMSTAG
09 ⁰⁰										JUGENDRIEGE ELTERN-KIND 3. BIS 5. JÄHRIG
10 ⁰⁰										
11 ⁰⁰										
17 ⁰⁰					JUGENDRIEGE KINDTURNEN 4. BIS 7. JÄHRIG					
18 ⁰⁰										
19 ⁰⁰	JUGENDRIEGE POLYSPORT MÄDCHEN UND KNABEN 3. BIS 9. KLASSE	JUGENDRIEGE POLYSPORT BASIS 1. BIS 2. KL.	JUGENDRIEGE GERÄTE- TURNEN K1 – K5	JUGENDRIEGE GYMNASTIK 3. BIS 9. KL.	JUGENDRIEGE POLYSPORT MÄDCHEN UND KNABEN 3. BIS 9. KLASSE	JUGENDRIEGE LEICHT-ATHLETIK 1. BIS 9. KL.	JUGENDRIEGE GERÄTE-TURNEN VGT	JUGENDRIEGE LEICHT- ATHLETIK 1. BIS 9. KL.	JUGENDRIEGE GERÄTE- TURNEN BASIS EINSTEIGER	JUGENDRIEGE GERÄTE- TURNEN K1 – K5
20 ⁰⁰	AKTIVRIEGE GERÄTETURNEN EGT AB 16. JÄHRIG	MÄNNERRIEGE VOLLEYBALL AB CA. 40. JÄHRIG	AKTIVRIEGE POLYSPORT GYMNASTIK LEICHTATHLETIK AB 16. JÄHRIG		MÄNNERRIEGE MÄNNERRIEGE AB CA. 40. JÄHRIG	MÄNNERRIEGE SENIOREN AB CA. 60. JÄHRIG	AKTIVRIEGE POLYSPORT GERÄTETURNEN VGT AB 16. JÄHRIG			
21 ⁰⁰										
22 ⁰⁰										
	MEHRZWECKHALLE				MEZWAN / STÖCKERNFELD		STÖCKERNFELDHALLE			

Ausführliche Informationen zu Trainingsinhalten, Zeiten und Hallenbelegungen werden jederzeit aktuell unter www.tvoberburg.ch publiziert.

Interesse geweckt? Alle interessierten Sportlerinnen und Sportler von jung bis alt sind jederzeit in unseren Trainings herzlich willkommen!

GÖNNER / PASSIV - WIR BRAUCHEN EUCH...



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Mit dem Oberburger Turnerbletli habt Ihr ein weiteres Mal einen kleinen Einblick in die Aktivitäten vom Turnverein Oberburg erhalten. Auch im Jahr 1 nach Corona, waren wir stets engagiert und mit grossem Elan vorangegangen. Dies wird auch in den kommenden Jahren nicht ändern, dafür fühlen wir uns alle verpflichtet.

Unserer Jugend ermöglichen wir in den Sparten Geräteturnen, Gymnastik, Leichtathletik, Polysport (Basis/Mädchen/Knaben), Kinderturnen und Eltern-Kind eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit Zielen und Perspektiven, mit spezifischen Trainings. Über 40 ausgebildete Leiterinnen und Leiter leisten wöchentlich grossen Einsatz für unsere Zukunft, für unsere Jugend!

Die Aktivriege mit ihren aktuell über 90 Mitglieder ist neben der guten Arbeit im Jugendbereich das Aushängeschild des Turnvereins Oberburg.

Auch für unsere Männerriege-Turner und Senioren kann der Turnverein Oberburg in normalen Zeiten ein wöchentliches, kurzweiliges Fitnessprogramm anbieten, das ausreichend genutzt wird. Zahlreiche Turnveteranen nehmen alljährlich an mehreren «Höcks» teil und lassen ihre Turnerlebnisse in gemütlichem Rahmen Revue passieren.

Leider reicht das Engagement von uns Turnerinnen und Turner, sowie die Organisation diverser Anlässe allein nicht aus, um ein finanzielles Gleichgewicht sicherstellen zu können. Auch unser Verein kommt nicht ganz ohne anderweitige finanzielle Unterstützung durch Dritte aus.

Herzlichen Dank an alle unsere bestehenden Gönner, Ehren- und Passivmitglieder, wie auch an Alle, die unseren Verein in irgendeiner anderen Art unterstützen. Merci!

Findet Ihr das Engagement des Turnvereins Oberburg eine gute Sache, so habt Ihr folgende Möglichkeiten den Turnverein Oberburg zu unterstützen:

ich will **Gönner** werden und _____ Fr. (ab Fr. 30.-) spenden

ich will **Passivmitglied** werden (Jahresbeitrag: 20.- Fr.)

ich will mit meinem Beitrag _____ Fr. ausschliesslich die **Jugendförderung** unterstützen.

ich will den Turnverein in einer anderen Form unterstützen und wünsche eine Kontaktaufnahme.

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Region Burgdorf, Bahnhofstrasse 20, 3400 Burgdorf

Bankenclearing 80888; Postkonto 34-55-9

Zugunsten von: CH03 8088 8000 0022 2452 8

Turnverein Oberburg, 3414 Oberburg

(→ Zahlungszweck: „Gönner“, „Passivmitglied“, oder „Jugendförderung“ und zwingend Name/Vorname und Adresse vermerken)

Benützen Sie die oben angegebene Bankverbindung oder wenden Sie sich mit diesem Talon an ein Mitglied unseres Vereins. Sie können den Talon auch einsenden an: Turnverein Oberburg, 3414 Oberburg oder info@tvoberburg.ch. Wir werden danach mit ihnen Kontakt aufnehmen. Danke!

Strasse, PLZ, Ort

Name, Vorname

WIR SUCHEN...!

In diesem Turnerblettli berichten wir für euch mit einem Auszug aus unseren vielen alljährlichen Anlässen von allen unseren Riegen. Wöchentlich stehen über 55 motivierte Funktionäre, davon rund 40 Leiterinnen und Leiter für den reibungslosen Ablauf unseres Dorfvereines im Einsatz. Gut 300 aktiv mitturnende Mitglieder profitieren von diesem unermüdlichen und weitgehend ehrenamtlichen Einsatz.

Auch wenn wir im Turnverein Oberburg auf eine breite Basis aus unseren eigenen Turnerinnen und Turner zählen können und immer wieder motivierte jüngere und ältere Mitglieder für eine Leiter-, Vorstands- oder Kommissionstätigkeit gewinnen können, sind wir stets auf der Suche nach zusätzlicher Unterstützung. Aus diesem Grund publizieren wir jährlich in unserem Turnerblettli diejenigen Funktionen, für die wir aktuell nach Verstärkung suchen.

Aktuell suchen wir:

- **Leiterin oder Leiter Eltern-Kind-Turnen (ELKI)**

Für unsere ganz Kleinsten, die noch gemeinsam mit einem Eltern-Teil turnen, suchen wir mindestens eine zusätzliche Leiterperson. Je nach Anzahl Teilnehmende, 1 oder 2 Lektionen pro Woche, jeweils idealerweise Samstag-Vormittag (oder auch wählbar), Herbst- bis Frühlingsferien, 2 Quartale.

- **Leiterin oder Leiter Kinderturnen**

Im Kinderturnen, dem Training unserer «Buebe und Meitli» im Kindergarten, treffen sich jeweils rund 20 Kinder jeden Donnerstag in der Mezwan zu gemeinsamem Spiel und Spass. Dein Einsatz hättest Du je nach Anzahl Leitenden ca. alle 2 Wochen, 17.00 – 18.00

Uhr. Das Kinderturnen-Jahr dauert von den Herbst- bis Sommerferien. **Aufgrund akuten Leitermangels in dieser Riege suchen wir per sofort eine engagierte Leiterin, oder einen engagierten Leiter.**

- **Leiterin oder Leiter Jugendriege Gymnastik**

Ergänze die motivierten und bereits bestehenden Leiterinnen in unserer Gymnastikriege. Zentrales Element sind dabei die Gymnastik und Tanz. Nebst den Frühlingsmeisterschaften nimmt die Gymnastikriege auch immer gemeinsam mit allen anderen Jugendriegen an den Turnfesten teil. Hilfe mit, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten. Dein Einsatz hast du ca. alle 2 Wochen jeweils Dienstag, 18.45 - 20.00 Uhr.

Wir bieten:

Unterstützung bei der Einarbeitung und Entschädigung, in einem attraktiven und gesunden Verein mit gutem Ruf und einem ausgezeichneten Vereinsklima und Zusammenhalt.

Interesse?

Melde dich bei einem unserer Vorstandsmitglieder, den Hauptleitenden der jeweiligen Riegen (siehe www.tvoberburg.ch) oder direkt via info@tvoberburg.ch



Spontanspende via TWINT? Wir freuen uns auf jeden einzelnen Franken. Bitte beachtet, dass wir bei Einzahlungen via TWINT keine Rückverfolgung auf die Spenderin, den Spender machen können. Möchtet ihr offiziell Passivmitglied oder Gönner werden, dann benutzt die Kontoangaben auf Seite 37.

«MERCI VIEUMAU»!

IMPRESSUM

Vereinsadresse:	Turnverein Oberburg, 3414 Oberburg
IBAN:	CH03 8088 8000 0022 2452 8
Internet / Mail:	www.tvoberburg.ch / info@tvoberburg.ch
Redaktion:	Remo Gerber Kevin Mori
Texte/Gestaltung:	Mitglieder TV Oberburg
Druck / Auflage:	onlineprinters.ch / 2'500 Stk.

TURNVEREIN
OBERBURG

